

Dr. med. univ. Barbara Iris Greibl

Fachärztin für plastische, ästhetische
und rekonstruktive Chirurgie

MIGRÄNE – ES GIBT NUN ENDLICH HILFE!

Es könnte so ein schöner Frühlingstag werden: Das Wetter passt, die Stimmung ist gut, alle freuen sich bereits auf den Ausflug ... und dann ist plötzlich alles ganz anders. Es ist kein gewöhnlicher Kopfschmerz, sondern Migräne. Die Schmerzen sind deutlich heftiger, selten ganz plötzlich, und sie beschränken sich oft nur auf eine Kopfseite. Licht und Lärm stören und manchmal begleiten Übelkeit und sogar Erbrechen die Schmerzen. Migräne ist weit verbreitet – aber was kann man vorbeugend dagegen tun?

Wir haben uns an Frau Dr. Barbara Greibl, Fachärztin für plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie gewandt, die in Wien und Leonding (Oberösterreich) in einer eigenen Praxis tätig ist. Als von Migräne betroffene Person möchte man ja nicht nur eine kompetente Expertin bzw. einen ebensolchen Experten aufsuchen, sondern es geht auch darum, dass ein positiver menschlicher Zugang zur Ärztin bzw. zum Arzt die Vertrauensbasis für eine Behandlung schafft. Schon im Vorgespräch ist es daher wichtig, ein ausführliches Gespräch über die Gesamtsituation der Patientin bzw. des Patienten zu führen, um nach der Anamnese die bestmögliche Behandlungsmethode anbieten zu können. Auch über Risiken und Nebenwirkungen einer Behandlung gilt es aufzuklären, um auf Basis dieser ausführlichen Information das Einverständnis für eine Behandlung einzuholen. Auf das alles legt Frau Dr. Greibl großen Wert, denn neben fachärztlicher Expertise können auch die Patientinnen und Patienten selbst positiv zu ihrer Genesung beitragen.

„Botox bei Migräne“ ist ein im Internet häufig abgefragtes Thema, da Betroffene chronische oder episodisch auftretende Migräne nicht ständig nur mit Schmerzmitteln bekämpfen wollen, sondern lieber vorbeugen möchten, damit es gar nicht erst zu den gefürchteten Schmerzattacken kommt. Bei Botox (Botulinumtoxin) denken viele an die eigenartig verändert wirkenden, starren Gesichter von Hollywoodstars mit glatt gebügelter Stirn. „Wenn

es um den kosmetischen Einsatz von Botox geht, dann wünschen sich die Klientinnen und Klienten eine frische, natürliche Optik, was mit kleineren, gut platzierten Mengen an Botox erreicht wird“, weiß Dr. Barbara Greibl aus ihrer langjährigen Erfahrung. Diese Personen freuen sich darüber, auf ihre frische, natürliche Ausstrahlung angesprochen zu werden, ohne dass die Behandlung direkt sichtbar ist.

Hat man es jedoch mit Migräne zu tun, dann geht es nicht um eine optische Verbesserung, sondern um einen legitimen medizinischen Grund, Botox als Hilfsmittel einzusetzen. Wenn schon kleine Außenreize ausreichen, um eine Kette biochemischer und elektrischer Prozesse in Gang zu setzen, die zu einer Schmerzattacke führen, dann ist jede Erleichterung angenehm. Expertinnen und Experten glauben, dass Botox eine spezielle Art der Neurotransmission, d. h. der Informationsweiterleitung zwischen den Nervenzellen, blockiert. Dies würde bedeuten, dass Botox die Weiterleitung des Schmerzsignals im Körper unterbindet, wenn es an den richtigen Stellen injiziert wird.

Die Aussicht darauf, im Zuge der Behandlung mehrfach in der Gesichts- und Kopffregion Botox gespritzt zu bekommen, verunsichert manche Patientinnen und Patienten nicht zuletzt im Hinblick auf ihre Besorgnis, ob sich danach die Mimik verändern könnte. Auch hier kommt wiederum die ärztliche Erfahrung und Expertise von Frau Dr. Greibl zum Tragen, denn sie klärt indivi-



duell über die Anwendung von Botox auf, um den Betroffenen je nach ihrer unterschiedlichen Ausprägung der Krankheit bestmöglich helfen zu können.

Der Erfolg ihrer Behandlung – eine Verringerung der Migräneattacken in Zahl und Stärke – gibt ihr recht, denn niemand sollte mit starken Schmerzen und den entsprechenden Begleitscheinungen leben müssen.

SCHLOSSEITEN: Frau Dr. Greibl, was ist bei diesen Botox-Behandlungen zu beachten?

Dr. Barbara Greibl: Nicht jede Migräne kann mit Botulinumtoxin behandelt werden, jedoch spricht ein muskulär bedingter Spannungskopfschmerz sehr gut auf diese Behandlung an. Hier ist im Vorfeld die jeweilige Form der Migräne abzuklären.

Wie oft ist eine Behandlung erforderlich bzw. wie lange hält diese an?

Eine Behandlung hält bis zu 6 Monate an und kann dann wiederholt werden.

Mit welchen Kosten muss man pro Sitzung rechnen?

Das kommt auf die Zonen und die verwendete Menge Botulinumtoxin an. Im Durchschnitt kann man mit circa 500 Euro rechnen. Die Zusatzversicherung kann je nach Vertrag bis zu 430 Euro übernehmen, eine Übernahme ist jedoch leider nicht gesichert, da es viele unterschiedliche Verträge gibt. Hier sollte man sich vorab bei seiner Versicherung erkundigen.

Übernimmt die Krankenkasse etwas?

Die Krankenkasse übernimmt leider keine Kosten.

Wie sind Ihre Erfahrungswerte?

Bei Patientinnen und Patienten, die Spannungskopfschmerz oder Migräne oft aufgrund von Stress und mus-

kulären Dysbalancen haben, ist eine tolle Wirkung zu beobachten.

Wie schnell wirkt eine Botox-Behandlung gegen Migräne?

In den meisten Fällen tritt ein Behandlungseffekt nach ungefähr 3 Tagen ein. Die maximale Wirkung entfaltet sich nach 1 bis 2 Wochen. Der verzögerte Wirkungseintritt beruht auf einer schleichenden Schwächung bzw. Blockade der Reizweiterleitung zwischen Nerv und Muskel.

Gibt es noch andere Anwendungsgebiete für Botulinumtoxin?

Zum ersten Mal wurde Botulinumtoxin in der Behandlung des Strabismus (Anm.: Schielen) verwendet und in vielen anderen Bereichen der Neurologie. Besonders wirkungsvoll hat sich auch die Behandlung bei übermäßigem Schwitzen, der Hyperhidrose, sowie bei Personen mit Spannungskopfschmerz und Migräne erwiesen. Die Faltenreduktion, bedingt durch eine reduzierte Muskelaktivität, ist eigentlich nur eine positive Nebenwirkung.

INFOBOX

Dr. med. univ. Barbara Iris Greibl

Terminvereinbarungen unter der Nummer

+43 664 4609310 oder per

E-Mail an ordination@dr-greibl.at

Frau Dr. Greibl freut sich auf ein Erstgespräch mit Ihnen!

Ordination Wien:

Kupkagasse 5/1, 1080 Wien

Ordination Oberösterreich:

Leondinger Straße 140, 4060 Leonding

www.dr-greibl.at

Facebook: [@drbarbaragreibl](https://www.facebook.com/drbarbaragreibl)

Instagram: [@drgreibl](https://www.instagram.com/drgreibl)